

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 23 41 02



Imboden
BERN
UHREN - BIJOUTERIE

Neufeldstrasse 1 - Tel. 2 00 91

Neue Telefonnummer
23 00 91



Telephon 25 56 29

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 23 12 11



empfiehlt sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

ALPINA

VERSICHERUNGS-AG., ZÜRICH

Ich berate Sie in allen
Versicherungsfragen

Walter Niederhäuser

Inspektor
Länggasstrasse 46, Bern
Telefon 23 16 67

Passivmitglied

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 41 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Zähringerstr. 59 Tel. P. 23 00 87

Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 Tel. P. 41 11 72

Vize-Präsident: Niederhäuser Walter
 Länggassstrasse 46 Tel. P. 23 16 67

Sekretär: Gerber Max, Belpstrasse 45
 Tel. G. 45 49 47 P. 45 51 99

Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 Tel. P. 41 09 39

Platzwart: Peier Fritz, Muesmattstrasse 48

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto 30-15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Spielkommission

Spiko-Präsident und Trainer:
 Carlo Toffamanti, Looslistrasse 14
 Tel. P. 66 31 18

Spiko-Sekretär: Moser Peter,
 Länggassstrasse 52 Tel. P. 23 50 66

Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldheimstr. 33 Tel. P. 23 30 79

Senioren-Obmann: Hermann Hofer
 Wylerstrasse 14 Tel. P. 41 79 70

Vereinsversammlung

Donnerstag, den 29. April, 20.30 Uhr
im Restaurant Hecht bei Hans Flühmann

Für Aktive ist der Besuch obligatorisch!

Alle andern Mitgliederkreise sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand erwartet einen Grossaufmarsch.

Der Vorstand.

J. URWYLER, Falkenplatz 10a

empfiehlt sich bestens **im neuen Kiosk**

CIGARREN
 CIGARETTEN
 TABAKE

Wettspielkommentare

Dem misslichen Wetter fielen einige Spiele zum Opfer, doch glauben wir, dass unser Programm rechtzeitig unter Dach gebracht werden kann.

Das erste Meisterschaftsspiel in diesem Jahr fand am 28. März auf unserem Platze statt. Dürrenast zeigte sich von Anfang an als gefährlicher Gegner und die spurtschnelleren Gäste hatten etwas mehr vom Spiel. Es brauchte allerdings kurz vor Halbzeit der gütigen Mithilfe des Schiedsrichters, der einen Flankenball, gut einen halben Meter hinter der Behindlinie abgegeben, als gültig erklärte und da unsere gesamte Hintermannschaft sich zum Auskick bereit machte, versenkte ein Dürrenastspieler den Ball im Netz. Ein unglückliches 0 : 1. Nach der Pause gelangte Dürrenast zu einem regulären Tor, welches allerdings verhütbar gewesen wäre. Mit diesem Tor hat Dürrenast den Sieg verdient und es war Pech, dass Dieter Lüthi bei einem seiner gefürchteten Freistösse nicht auf das Zeichen des Schiedsrichters wartete, nachdem er eine Abmessung verlangt hatte. Das schöne Tor wurde richtigerweise aberkannt und die Wiederholung des Strafstosses landete knapp über der Latte.

Die Lage beginnt nun doch langsam prekär zu werden. Am 4. April musste unsere Erste zum Spitzenreiter Aegerten reisen und ging dort wie erwartet sang und klanglos 5 : 0 ein. Es ist somit das 6. Spiel während welchem unser Sturm kein Tor schoss. Die nächsten Gegner sind: 11. 4. Kirchberg (H), 25. 4. Sparta (H), 1. Mai Zähringia (A), 9. Mai Interlaken (H), 16. Mai Lyss (A) und 23. Mai Young Boys (H). Ob sich die Mannschaft zu mehr Einsatz aufraffen wird, um die noch wichtigen Punkte zu holen, wird sich zeigen. Die Kameradschaft im Team ist nach wie vor gut, und im Jahre des Wiederaufbaues darf man schlussendlich keine Wunder erwarten.

Alle Jahre wieder . . .

Dass mir ziemlech schitter stöh
U drum si wie ne Hung i de Flöh
Sorgevoll i Haar u Glatze
A üsne Bärnergringe chratze,

Confiserie **G. Egli** Länggassstr. 28

Meine Spezialitäten:

Länggass-Rugeli
Schwarzwälder-Torte
Pralinés

Mit höflicher Empfehlung!

Das chunt nid von ungefähr:
 Üsi Lag isch chli prekär.
 Die erschti Mannschaft isch wie geng
 Ordli hinger i de Räng.
 Üser brave guete Hache
 Weis eifach all Jahr spannend mache,
 Sie chöme g'wöhnlech ganz am Schluss
 Sozüge mit em letschte Schuss.
 Isch es ächt das Jahr o so?
 Mir wäre froh, u d'Spieler o.
 Doch äbe, öppis sött no gah,
 Drumm stöht jitz uf u tüet derna.
 Der Trainer Carlo, dä isch rächt,
 Und ou der Vorstand isch nid schlächt.
 Folglech wärs verfählti Mueh,
 Die Manne düre Chlee ga d'zieh.
 A de Spieler liegts allei,
 Ob sie dobebliebe wei.
 Hoffe mir, sie chönn sech rette,
 I gloubes fescht, i möcht fasch wette.

T.

Länggasse - Kirchberg 2:1 (0:1)

Fast wie wenn die Spieler das Gedicht von «Tage» gelesen hätten und ihm Recht geben wollten. Endlich kämpften wieder einmal 11 Mann für unsere Farben und keiner liess den Kopf hängen als es in der Pause 0:1 für Kirchberg hiess. Marcel Seiler liess sich durch einen Freistoss überraschen. Wäre der Ball nicht kurz vor ihm auf einem Högerli gelandet, das den Ball über seine Hände liftete, hätte er den Ball noch in Corner lenken können. Seine Sicherheit beruhigte aber die Vorderleute und in der zweiten Halbzeit entbrannte ein Kampf, der durch Tore von Ueli Binggeli und Joe Seiler endlich wieder einmal zu 2 äusserst wichtigen Punkten führte. Hoffentlich hält die Stimmung an, so dass «Tage» seine Wette gewinnt!

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
 Spezialität: Entrecôte „Espanol“
 Risotto Casimir

Telephon 23 75 50

Familie Hans Flühmann
 Passiv-Mitglied

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



FG. Mitglieder 5% Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatratzen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—. Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchlecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 393.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Otomanen und Couchumbauten

Länggassstrasse 12, Tel. 23 30 85

BETTWAREN **Müller**

*Sigs a Frömde,
sigs eine vom Quartier
es sy alli Gäsch
willkomme hie*

ZUM HALLERGARTEN

Gesellschaftsstrasse 24

Telefon 23 17 77

Robert & Hedy Pfister Passiv-Mitglied

Spezial - Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)



**Herrensalon
Cesare Manea**

Länggassstrasse 34

elektrische
Rasierapparate



Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie+Er

J. Lipp-Belli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 23 56 30

Pfäffli

Metzgerei - Wursterei

Bühlstrasse 35

Telefon 23 10 47

Filiale Schloßstrasse 137

Telefon 45 75 27

Erstklassige Fleisch-
und Wurstwaren

Restaurant Zähringerhof

Hallerstrasse 19

Frau Scheffler-Kress

Gute Küche und gutes Bier

Gerade weil wir im Moment genügend Inserenten haben, wollen wir ihnen beweisen, dass sich das Inserat in unserem Cluborgan lohnt. Wer bei Inserenten einkauft und ihnen sagt, dass er FCL-Mitglied ist, unterstützt uns im Bestreben, unser Cluborgan auch in weiterer Zukunft in dieser Aufmachung erscheinen zu lassen.

Mitgliederwerbung

Auf die Hauptversammlung hin sollte es möglich sein, wiederum eine Anzahl Passivmitglieder zu werben. Helft mit, die Anzahl der Passivmitglieder zu erhöhen.

Hallenhandball-Turnier 1965 des K.B.F.V.

Auch dieses Jahr nahmen wir mit einer gemischten Mannschaft aus dem FC Länggasse am Handballturnier, Gruppe Fussballer, teil. Dies war das dritte Mal, dass wir uns beteiligten. 1963 landeten wir im 4. Rang, 1964 im zweiten und nun holten wir 1965 den Pokal, mit dem unsere Leistungen belohnt wurden.

Dieses Jahr war eine Rekordbeteiligung von 19 Mannschaften von Bern und Umgebung zu verzeichnen. Diese wurden in 6 Gruppen eingeteilt zu 3 und 4 Mannschaften pro Gruppe. Es galten die normalen Spielregeln für Hallenhandball. Die Spieldauer betrug 2×10 Minuten, gespielt wurde mit 5er Mannschaften (1 Torhüter und 4 Feldspieler). Pro Spiel wurden maximum 5 Auswechselspieler (inkl. Torhüter) zugelassen. Wir wurden in die Gruppe 3 eingeteilt, mit Aarberg und Laupen. Das erste Spiel gegen Aarberg verlief ziemlich harzig, aber dank besserer Ballbehandlung konnten wir den Match schlussendlich mit 13 : 11 für uns entscheiden. Am zweiten Samstag spielten wir gegen Laupen, das nur mit Total 6 Spielern antrat. Diese Gelegenheit nutzten wir auch prompt aus und gewannen 21 : 2. Durch diese zwei Siege kamen wir direkt in die Finalrunde. In der ersten Finalgruppe spielten Victoria I, Ostermundigen und Rotweiss Bümpliz II. In dieser Gruppe wurde Ostermundigen überlegener Sieger. In Gruppe II spielten wir mit Victoria II und Köniz. Im ersten Spiel gegen Victoria II litten wir ziemlich unter Finalfieber und nur dank unserem guten Torhüter gingen wir knapp an einer Niederlage vorbei (8 : 8). Im zweiten Spiel gegen Köniz hatten wir noch eine Rechnung zu begleichen

NOVELTY

Länggasse 12
Belpstrasse 48
Stauffacherstrass 10

**Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider**

vom letzten Jahr, wo wir 4 : 10 verloren. Das Spiel begann ziemlich nervös aber durch unseren Spielleiter wurde dies mit klugem Auswechseln bald wett gemacht. Es fielen Tor um Tor und Köniz wurde von uns 12 : 1 geschlagen. Noch zu erwähnen ist, dass der Treffer von Köniz ... ein Eigentor war. Im Final stiessen wir also auf Ostermundigen, die verschiedene Könnner in ihren Reihen hatten. Wir merkten uns dies und stellten einen starken Verteidigungsblock auf, der es sehr gut verstand, die Kreisläufer von Ostermundigen zu stoppen. Wir liessen sie immer und immer wieder anlaufen, um dann schnell zurückzuschlagen, so dass unsere Mannschaft zu einem schönen 10 : 4-Sieg kam.

Im nächsten Jahr können wir den Siegerpokal verteidigen und freuen uns heute schon darauf. Ich danke allen Spielern für ihren grossartigen Einsatz!

Dieter Lütbi.

Letzter Aufruf des Kassiers vor der HV

Es hat immer noch einige Mitglieder, welche ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind. Ich bitte diese, nicht erst kurz vor der Hauptversammlung ihren Obolus zu entrichten, da der Abschluss der Jahresrechnung noch den Revisoren vorgelegt werden muss und dies somit einige Wochen vorher geschieht.

Für Euer Verständnis danke ich allen zum voraus bestens und hoffe, durch prompte Zahlung mit den Abschlussarbeiten bald beginnen zu können.

Der Kassier: *Hans Suter.*

Wir brauchen neue C-Junioren

In der kommenden Saison rücken viele Schüler zu den B-Junioren auf. Es ist aus diesem Grunde dringend notwendig, dass neue C-Junioren gewonnen werden. Wir bitten alle Mitgliederkreise, unsere Juniorenkommission in dieser Sache kräftig zu unterstützen und hoffen, dass dieser Aufruf Früchte tragen wird. Für Eure Mitarbeit danken wir zum voraus bestens.

Der Juniorenobmann: *Walter Graf.*

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid*

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hauptgeschäft Liebefeld,
Hesstrasse 42, Tel. 63 44 62

Filiale Köniz,
Schwarzenburgstr. 277, Tel. 63 02 05

Korrektur

Im letzten Cluborgan unterliefen uns zwei Fehler, welche hiermit korrigiert seien:

— Der Stammhalter von Dieter Lüthi heisst nicht Romeo, sondern R e m o. Der Kleine ist uns deswegen nicht böse ... und die Eltern hoffentlich auch nicht.

— Unter dem Titel: «Neuregelung bei den Junioren», wurden die Jahrgänge der C-Junioren falsch angegeben. Es muss natürlich heissen 1952—1954.

Wir bitten höflich, diese zwei Fehler zu entschuldigen. *Redaktion.*

Das neue Tenue rückt in greifbare Nähe

Unser Freimitglied Otto Born schreibt uns einen netten Brief, weist auf seine langjährige Aktivmitgliedschaft hin und die jahrelange unentgeltliche Zustellung des Cluborganes. Dies sei es Wert, einmal einem solchen Aufruf Folge zu leisten, umsomehr dies seit vielen Jahren nicht mehr vorgekommen sei. Mit Fr. 30.— unterstreicht er seine Worte und wir danken ihm auch an dieser Stelle für die willkommene Spende. Ein nicht genannt sein wollendes Ehrenmitglied gab der Kasse einen zünftigen Stupf und spendete Fr. 100.—! Walter Niederhäuser spendet aus dem Reklamebudget der Alpina-Versicherungs-AG und in seinem persönlichen Namen Fr. 80.—, so dass der Stand der Tenuekasse mit total Fr. 395.— angegeben werden kann. Es fehlt nicht mehr viel und wir hoffen, dass die notwendige Summe bis zur Hauptversammlung erreicht ist. Allen Spendern, auch den zukünftigen, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt und wir hoffen, dass die Spieler in Form von guten Spielen und viel Punkten ihr «Merci!» aussprechen werden.

Hauptversammlung der Saison 1964/65

Infolge des schlechten Wetters mussten Spiele verschoben werden und in Anbetracht der Möglichkeit, dass der Wettergott uns weitere Streiche spielt hat der Vorstand beschlossen, die diesjährige Hauptversammlung etwas hinauszuschieben, um diese in jedem Fall erst nach der Meisterschaft abzuhalten.

Die Hauptversammlung findet statt am Freitag, 2. Juli, um 20.15 Uhr im kleinen Saal des Restaurants «Schweizerbund».

La Ticinese M. BOLLA

Länggasstrasse 32 Telefon 23 47 81 Tel. priv.: M. Bolla 65 60 91 Schermenweg 192

Tessiner und italienische Spezialitäten. Comestibles

Wir bitten alle Mitglieder, sich dieses Datum heute schon zu merken und wir erwarten wie immer einen Grossaufmarsch. *Der Vorstand.*

Aus der FC-Familie

— Unser Erstteamler Urs Binggeli kann die glückliche Geburt einer Tochter melden. Mutter und Kind sind wohlauf und wir gratulieren herzlich zum Nachwuchs.

— Von der Sportwoche in Montana wünschen dem FC alles Gute für die Rückrunde Familie W. Niederhäuser, Hermann Hofer und René Eichenberger.

— Unser Torhüter René Aeschlimann erlitt auf der Arbeit eine Finger-
verletzung, die ihn vorübergehend vom Sportbetrieb ausschaltet. Wir wünschen ihm baldige und gute Besserung.

— Soeben erfahren wir vom plötzlichen Hinschied unseres langjährigen Inserenten Zahnarzt Hch. Beyer. Während mehr als 25 Jahren hat er uns die Treue gehalten, nicht zuletzt weil er in seinen Jugendjahren selbst ein aktiver Fussballer beim FC Zürich war.

Wir sprechen auch an dieser Stelle seiner Frau Gemahlin und Angehörigen unser tiefempfundenes Beileid aus.

Pfingstreise 1965

Darüber orientieren wir an der Vereinsversammlung von Donnerstag 29. April, 20.30 Uhr, im Restaurant «Hecht». Interessenten, welche verhindert sind an der Versammlung teilzunehmen, melden sich bitte vorher bei René Eichenberger, Tel. 41 11 72. Das Interesse ist gross und die Teilnehmerzahl beschränkt. Verpasst das Anmeldedatum 29. April nicht.

Mutationen

Eintritt Passiv: Dr. R. Schenker, Zahnarzt, Mittelstrasse 70, Bern
Günther Schärer, Tannenweg 16, Bern

Eintritt Aktiv: Jürg F r a n k, Gässli 189, Alchenflüh
Carlo Tettamanti, Looslistrasse 14, Bern

Uebertritt Passiv zu Aktiv: Werner Hinni

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. Juni 1965

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

WL

**Bodenbeläge
Tapeziererwerkstätte
Vorhänge**

Walter Lustenberger

Bern, Gantrischstrasse 26
Telefon 44 55 82

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggassstr. 40, Tel. 23 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

Tel. 22 11 91

Christoffelgasse 3

Kormann und Scheidegger

**ELEKTRO
FACHGESCHÄFT**

BERN, Genossenweg 22
Telefon 23 47 68

AZ

3000 Bern 16

2. Hrn. Sollberger Hermann
 Zähringerstrasse 59
 3012 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Allround Sport**Bigler-Sport AG.****Christen & Co. AG.,** Sportabteilung**Kaiser & Co. AG.,** Sportabteilung**Loeb Gebr. AG,** Sportabteilung**Universal Sport (S.A.S.)****Vaucher,** Sportgeschäft

Viktoriastrasse 86 Tel. 41 44 77

Schwanengasse 10 Tel. 22 66 77

Markt. 28 Zeughausg. 19 Tel. 22 56 11

Marktgasse 37-43 Tel. 22 22 22

Spitalgasse 47 Tel. 22 73 21

Zeughausgasse 9 Tel. 22 78 62

Theaterplatz 3 Tel. 22 22 34

Marktgasse 40

**Med. dent. H. Beyer****prakt. Zahnarzt**

Effingerstrasse 4a

Telephon 25 26,89

Restaurant
Schweizerbund

Säle für Sitzungen
 4 Deutsche Kegelbahnen
 Saal für Vereinsanlässe
 la Reichenbach-Bier

Klublokal
 des FC. Länggasse
Familien F. Moser
 Länggassstrasse 44
 Telefon 23 30 82